Bewilligungsgesuch für die Durchführung einer Umfrage

Bitte machen Sie die nötigen Angaben zu den Punkten 1- 9, eventuell auch 11.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1.** Verantwortliche Begleitperson oder -institution der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers  (Funktion, Unterrichtsort oder Ausbildungs-/Forschungsinstitut, Kontaktadresse) | |  |
| **2.** Antragsteller(in)  (Name, Vorname, genaue Adresse, Tel.-Nr., E-Mail) | |  |
| **3.** Momentane Beschäftigung der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers  (Ausbildungsort, Schule, Klasse, Studium usw.) | |  |
| **4.** Zweck der Umfrage  (Diplomarbeit, Maturaarbeit usw.) | |  |
| **5.** Thema der Umfrage  Wenn möglich, Fragebogen dem Gesuch beilegen | |  |
| **6.** Voraussichtlicher Zeitaufwand für die Beantwortung der Umfrage | |  |
| **7.** Gewünschte Schulen und Klassen  (wie viele Klassen, welche Stufen, wie viele Schüler/innen, wie viele Lehrer/innen?) | |  |
| **8.** Gewünschter Zeitpunkt  (Datum oder geeignetste Woche) | |  |
| **9.** Verantwortliche(r) der Umfrage gegenüber den Schulen | |  |
| **10.** Bedingungen der EKSD für die Durchführung einer Befragung:  Die Umfrage wird **nicht** **persönlich durch die Gesuchstellerin oder den Gesuchsteller an den Schulen** durchgeführt. Vorzubereiten ist: Ein Umschlag mit zirka 25 Fragebogen pro Klasse und ein Umschlag pro Schule mit ungefähr 10 Fragebogen für die Lehrerschaft. Die Umschläge enthalten ebenfalls alle nötigen Informationen und Anweisungen für die Durchführung der Umfrage. Die Gesuchstellerin/der Gesuchsteller übergibt den Schulleitungen die Umschläge. Diese organisieren und führen die Umfrage in den Klassen und beim Lehrpersonal selber und nach ihrem Gutdünken durch. Nach Abschluss der Umfrage wird die Gesuchstellerin/der Gesuchsteller von der Schule benachrichtigt.  *Können diese Bedingungen nicht erfüllt werden, bitte unter Punkt 11 begründen und die entsprechenden Angaben machen.* | | |
| **11.** Die Bedingungen (P. 10.) können nicht eingehalten werden. **Begründung**  Kurzbeschrieb der Bedürfnisse (Zeit, Material, Raum usw.) |  | |
| *Datum:* | *Unterschrift :* | |

Senden Sie bitte das ausgefüllte Formular mit den nötigen Unterlagen (geplanter Fragebogen und/oder Gesprächsleitfaden und/oder Projektleitfaden) an folgende Adresse:

* Schulen der obligatorischen Schule (Primarschule und Orientierungsschule) im **französischsprachigen** **Teil** des Kantons Freiburg:

**Service de l’enseignement obligatoire de langue française –** SEnOF  
Inspectorat scolaire  
M. François Wohlhauser  
Route André-Piller 21  
1762 Givisiez   
T +41 26 305 12 48   
[francois.wohlhauser@fr.ch](mailto:francois.wohlhauser@fr.ch)

* Schulen der obligatorischen Schule (Primarschule und Orientierungsschule) im **deutschsprachigen** **Teil** des Kantons Freiburg:

**Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht**– DOA

Spitalgasse 1  
Postfach   
1701 Freiburg,   
T +41 26 305 12 31,   
[doa@fr.ch](mailto:doa@fr.ch)

* Für die sonderpädagogischen Einrichtungen des Kantons Freiburg:

**Amt für Sonderpädagogik** – SOA  
Spitalgasse 3  
1701 Fribourg  
T +41 26 305 40 60   
[sesam@fr.ch](mailto:sesam@fr.ch)

* Für die Schulen der Sekundarstufe 2 (Kollegien, Gymnasium, Fachmittelschule, Handelsschule):

**Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2** – S2  
[s2@fr.ch](mailto:s2@fr.ch)

|  |
| --- |
| Regeln und Grundsätze:   * Das Bewilligungsgesuch für die Durchführung einer Umfrage ist spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Datum für den Beginn der Umfrage einzureichen. * Vom 31. März bis zum Ende des Schuljahres wird kein Gesuch behandelt. * Lesen Sie die "Richtlinien für Umfragen bei Lehrkräften, Klassen, Schülerinnen und Schülern sowie bei Schuldirektionen und Schulleitungen und Eltern" aufmerksam durch. * Wir weisen Sie zudem darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, sich an die Anweisungen der kantonalen Behörde für Öffentlichkeit und Datenschutz (<http://www.fr.ch/atprd/de/pub/index.cfm>) zu halten. Sofern es der Zweck des Bearbeitens erlaubt, müssen die für nicht personenbezogene Zwecke bearbeiteten Personendaten anonymisiert oder zumindest ohne direkten Bezug auf die betroffenen Personen verwendet werden. Die Ergebnisse müssen so veröffentlicht werden, dass die betroffenen Personen nicht identifizierbar sind. * Personendaten, die im Hinblick auf eine Bearbeitung für nicht personenbezogene Zwecke (z.B. Statistiken, Forschung, Planung…) beschafft werden müssen, können beim öffentlichen Organ, das im Besitz der Daten ist, eingeholt werden. |